

QL-TK

01. Dezember 2014

Remond Krebs

Agenda

- 1. Verabschiedung Protokoll der letzten QL-TK Sitzung**
- 2. Pendenzenliste**
- 3. Informationen aus anderen QL-Gremien**
 1. QL-PV
- 4. QL-TK – Zusammenarbeit & gemeinsames Verständnis**
- 5. Public WLAN Lösung im QL-Verbund**
- 6. CMTS Next Generation – Vendor**
- 7. Verschiedenes**
 1. Rollout CM Firmware
 2. Vision – Homegateway und Inhouse-Verbindung
 3. FTTH Status
 4. Input aus der TK-Runde
- 8. Nächste Sitzung**

1. Verabschiedung Protokoll der letzten QL-TK Sitzung

Remond Krebs

2. Pendenzenliste



Offene- / erledigte Pendenzen

Siehe beigefügtes Dokument



**Microsoft
Word-Dokument**

3. Informationen aus anderen QL-Gremien



Abschaltung ATV im 2015

Neuer Entscheid aufgrund veränderter Situation

- | | |
|-----|--|
| (I) | <u>Abstimmung: Wer hat ein Bedürfnis nach zentraler Kommunikationsplanung?</u>
Kein Partner. |
| (E) | Es wird entschieden, als einzige Massnahmen einen Infolyer und die Website go4hd.ch umzusetzen. |
| (P) | Analoge Laufschriften sind ein gutes Instrument. Darum muss sich jeder KNU selber kümmern. |
| (E) | Es wird entschieden, dass im Verbund, folgende 3 Abschalttermine in Frage kommen: 20. Januar / 27. April / anf. Nov. (nach Zuger Messe). |
| (P) | Mittels Umfrage sollen sich die Partner committen für eines dieser drei Daten. |



Bandbreitenentwicklung und Netzausbau

Hinweise

- (P) | RKr hat noch nicht von allen Partnern eine Rückmeldung erhalten und weist darauf hin, dass es zwingend erforderlich ist, dass alle Partner die erforderlichen Netzausbauten machen.



Bandbreitenentwicklung und Netzausbau

Information und Diskussion

(I)

Wichtig, DOCSIS 3.1

- beinhaltet einen Technologiewechsel und bedingt auch einen Tausch des Modems
- wird bei der Aktivierung im Jahr 2016 nicht automatisch flächendeckend ausgerollt, sondern punktuell dort wo sinnvoll (hohe INT-Abo's).
- bedingt bei der Aktivierung im Jahr 2016 keine Erweiterung des Spektrums im Down- und Uplink. Somit wird weder eine Abschaltung des Analog Radios noch eine Anpassung der Hausinstallation erforderlich sein.
- Bedingt eine Spektrumserweiterung ab 2017 zur Unterstützung der INT-Abo Roadmap. Das Top INT-Abo 800/80 kann ausschliesslich mit einer Spektrumserweiterung im Uplink erreicht werden.
- Die Spektrumerweiterung ist für QL-Partner zwingend, welche diese Top INT-Abos nicht in vernünftiger Zeit mit einer FTTH-Lösung sicherstellen können.

DOCSIS 3.1 wird in allen CMTS aktiviert; jedoch nach Kunden-Bedarf mit CPE ergänzt

Bandbreitenentwicklung und Netzausbau

Information und Entscheid

(I)

Ergänzung aus QL-TK Oktober 2014

- QL Empfehlung wird grundsätzlich unterstützt
- Auch mit diesem Szenario können nicht alle QL-Produkte zeitgerecht auf allen Netzen angeboten werden. Deshalb wird empfohlen ein entsprechender Produkthinweis anzufügen.

Hier gab es eine
unverständliche
Diskussion!
Siehe Kapitel 4

Antrag/Abstimmung Access-Netz Entwicklung im QL-Verbund

Details siehe Folienpräsentation.

(E)

Die Mitglieder der PV teilen mehrheitlich die Einschätzung der QLAG in Bezug der Bandbreitenentwicklung und wollen auch zukünftig bezüglich Infrastruktur pro-aktiv investieren. Es wird entschieden, den Strategie-Entscheid und die Roadmap gemäss vorgeschlagenen Grundsätzen weiter zu verfolgen.

4. QL-TK

Zusammenarbeit & gemeinsames Verständnis



Diskussion während der QL-PV

Unterschiedliche Aussagen durch QL-Partner

Während der Diskussion über Bandbreitenentwicklung und Netzausbau kam die Aussage auf, dass die so in der QL-TK nicht diskutiert und bestimmt wurde.

Ich war sehr erstaunt über eine solche Aussage und habe dies Entsprechend erläutert.

=> Der selbe Inhalt, welcher in der QL-PV präsentiert und diskutiert wurde, wurde vorgängig in der QL-TK diskutiert!

=> Entsprechend wurde das QL-TK Protokoll auch vorgängig zur QL-PV versendet

Ich wurde von einem QL-Partner während der QL-PV unterstützt. Dieser QL-Partner war auch in der QL-TK anwesend und bestätigte genau meine Aussage.

Diskussion in der QL-TK

Identifikation und Entscheid zum Verbesserungsbedarf

Weshalb tritt diese Unstimmigkeit (Delta Sicht QL-TK zu Sicht QL-PV) auf?

=> Feedback aus der Runde

Was muss verbessert werden, dass solche Unstimmigkeiten nicht mehr auftauchen?

=> Feedback aus der Runde

Notwendige Entscheide festhalten:

- Bessere Abstimmung bei QL-Partner intern (TK-Teilnehmer mit PV-Teilnehmer)
-
-

5. Public WLAN Lösung im QL-Verbund



WLAN im QL-Verbund

Erweiterung der Access-Technologie mit WLAN

Die Kundenbedürfnisse ändern sich auch in die Richtung, dass Services (und somit auch QL-Services) immer mehr *wireless* konsumiert werden; sowohl Inhome (zu Hause) wie auch Outdoor (unterwegs).

Entsprechend werden die QL-Produkte (QL-Mobile und QL-Vision) entwickelt.

=> QL-Mobile: QL-TV (*wireless* Inhome & Outdoor mit Mobile-Endgerät)

=> QL-Vision: QL-TV, QL-Internet (*wireless* Inhome & Outdoor mit Mobile- & WLAN-Endgerät)

Wireless Inhome:

Mittels QL-WLAN Lösung durch CPE und zukünftig durch die Vision-STB

Wireless Outdoor:

Mittels QL-WLAN Lösung durch WLAN-Hotspot



WLAN im QL-Verbund

Inhome- & Indoor- & Outdoor Lösung

QL WLAN Access Netz **Inhome** – für Residential

=> privates WLAN-Netz für den Residential QL-Kunden (private SSID)

=> QL WLAN-Netz für alle QL-Kunden (Quickline SSID; analog zur Wi-Free Lösung von UPC)

QL WLAN Access Netz **Indoor** – für Business (Restaurants, Shops etc.)

=> privates WLAN-Netz für den Business QL-Kunden (private SSID)

=> QL WLAN-Netz für alle QL-Kunden (Quickline SSID)

QL WLAN Access Netz **Indoor**- für Enterprise (Firmen, Hotels etc.)

=> privates WLAN-Netz für den B2B QL-Kunden (Firmen SSID)

QL WLAN Access Netz **Outdoor** – für Residential

=> privates WLAN-Netz für den Residential QL-Kunden (private SSID)

=> QL WLAN-Netz für alle QL-Kunden (Quickline SSID)



WLAN im QL-Verbund

Outdoor Hotspot Potential

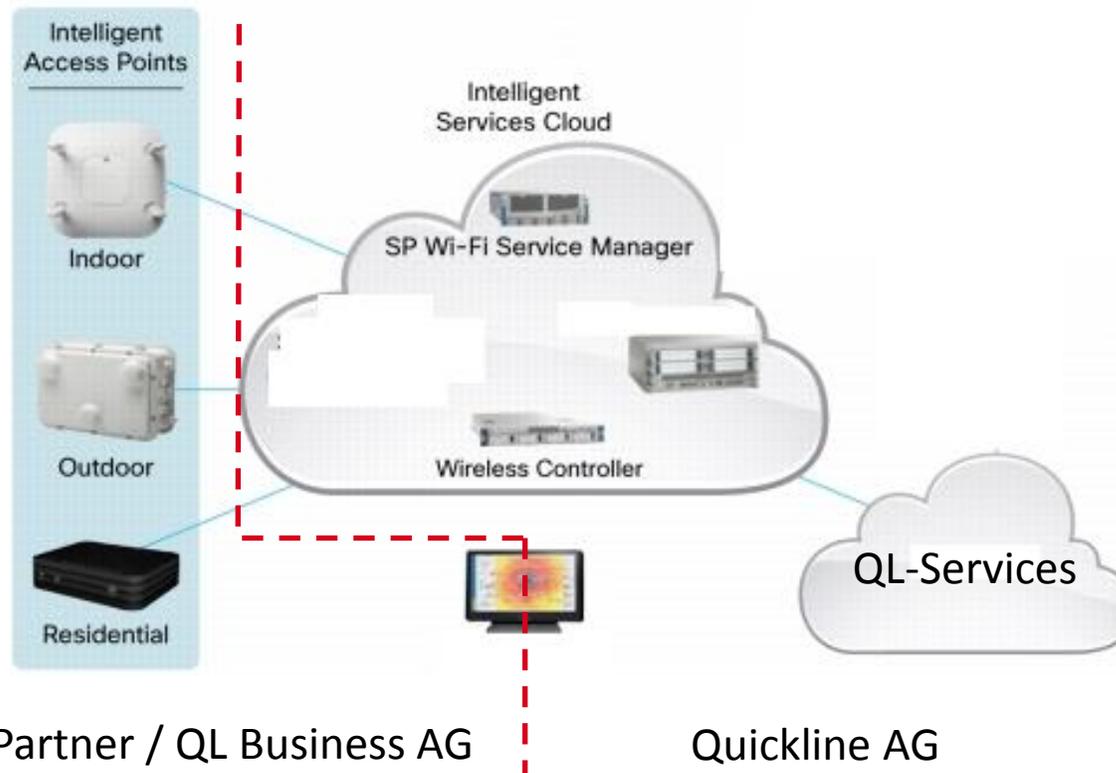
Identifizierte (ohne Rücksprache mit QL-Partner) potentielle Hotspot Orte (pro Ort kann es > 1 Hotspot Zone geben)

QL-Partner	WLAN Ort 1	WLAN Ort 2	WLAN Ort 3	WLAN Ort 4	WLAN Ort 5
EW Aarberg	Aarberg				
EWS	Menziken				
Energie Belp	Belp	Münsingen			
ESAG	Lyss				
Flims	Flims				
GAG	Grenchen	Büren	Aegerten		
GA Region Herzogenbuchsee	Herzogenbuchsee				
GAW	Solothurn	Biberist	Derendingen	Oberdorf	Utzensdorf
GB Muri	Muri				
ggsnet	Oensingen	Niderbipp	Egerkingen		
InterGGA	Reinach	Oberwil			
KFN	Engelberg	Stans			
Localnet	Burgdorf	Lyssach			
RENET	Langenthal	Roggwil	Thunstetten	Guttwil	
Valaiscom	Brig	Visp	Zermatt	Saas-Fee	
WWZ	Zug	Cham	Baar		
Münchenbuchsee	Münchenbuchsee				

WLAN im QL-Verbund

WLAN Plattform und Zuständigkeiten

- Zentrale WLAN Elemente durch Quickline AG erstellt und betreut
- WLAN APs durch QL-Partner erstellt und betreut





WLAN Plattform

Zentrale Elemente bei Quickline AG

Bestehend; alle bestehenden QL-Services & Transport-Netz zum QL-Partner

Neu; WLAN Access Controller

Von Ruckus (beste Lösung für Service Provider WLAN-Netzlösung)

=> Steuert alle Ruckus WLAN APs

=> Interface zum WLAN Access Portal

Neu; WLAN Access Portal (MPP)

Von WLAN Partner (passende Lösung für QL)

=> MPP steht für Multi Provider Portal (skaliert für mehrere Provider; passende für QL-Verbund)

=> Access Portal Lösung (Landing Page bei WLAN Zugriff durch Kunden)

=> Service Zuweisung / Spezifikation

=> Roaming Lösung (innerhalb und ausserhalb QL-Verbund)

=> Analyse Lösung (Kunden- und Traffic Analyse)

=> Interface zu WLAN Access Controller

WLAN Plattform

WLAN APs beim QL-Partner

Bestehend; alle bereits installierten und funktionstüchtigen WLAN APs (verschiedene WLAN Vendor)

Neu; WLAN AP Lösung von Ruckus

- Beste technische Lösung zum günstigen Preis (nicht verhandelt)
- Dualband (2.4 & 5 GHz)
- Integrierte Antennen (Option für externe Antennen)
- Intelligente Antennen-Array-Technologie
- Wireless Meshing-Technologie
- Erweiterte Sicherheitsfunktionen
- ...

outdoor



indoor





WLAN Plattform

WLAN APs beim QL-Partner

Von der Standort Akquise bis zum Betrieb:

- Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem WLAN Pilot Solothurn sind umfangreich vorhanden
- Rollout Handbuch (z.Hd. Der QL-Partner)
 - Grobplanung WLAN AP Standorte
 - Potentielle WLAN Standorte evaluieren
 - Detailplanung (inkl. Funkmessung)
 - Finale Standort-Akquise (inkl. Template für Mietvertrag mit Standort Eigentümer)
 - Detaillierte Standortplanung
 - Rollout (Installation und Betrieb)



WLAN Plattform

Business Case Betrachtung

Zentrale Elemente bei QL AG:

- Ruckus: ca. CHF 100'000 für HW & SW
- WLAN Partner: ca. CHF 40'000 für MPP Plattform & Dienstleistung

WLAN APs bei QL-Partner:

- Ruckus WLAN AP outdoor: ca. CHF 750.- (nicht verhandelt)
- Ruckus WLAN AP indoor: ca. CHF 370.- (nicht verhandelt)
- Planungs- und Installationskosten
- Miet- und Stromkosten

Kosten Beispiel:

- 1 QL-Partner mit 1 WLAN Hotspot bestehend aus 10 WLAN APs:
=> Pro WLAN AP

<u>CAPEX</u>	<u>OPEX/Jahr</u>
38'000.-	2'400.-
3'800.-	240.-



Diskussion

Ziel; Thema in QL-PV präsentieren und Entscheid einholen

Fragen aus der QL-TK?

Fehlende Punkte zum Thema aus Sicht QL-TK?

Pro und Contra aus Sicht QL-TK?

Entscheid QL-TK festhalten:

- Für Antrag des Thema in QL-PV
- Gegen Antrag des Themas in QL-PV

6. CMTS Next Generation - Vendor



RFQ

Resultat Vendor Wahl

Wir (Technik Quickline AG) hat das Selektionsverfahren (RFQ) für die nächste Generation CMTS im November 2014 abgeschlossen.

Das Resultat wurde in der GL der Quickline AG präsentiert, diskutiert und verabschiedet.

Im Auswertungsverfahren wurde die Shortlist auf zwei Vendor reduziert:

- Arris ist ausgeschieden
- Casa und Cisco waren im Schlussrennen / finale Verhandlungen

In der finalen Verhandlung wurde der CMTS Vendor bestimmt:

- Casa ist ausgeschieden (Begründung; technisch praktisch gleichwertig wie Cisco; im Preis wesentlich teurer)
- Cisco hat mit dem cBR8 die Vendor Wahl gewonnen (Begründung; modernste CMTS Plattform; kein Vendor-Wechsel; im Preis am attraktivsten)

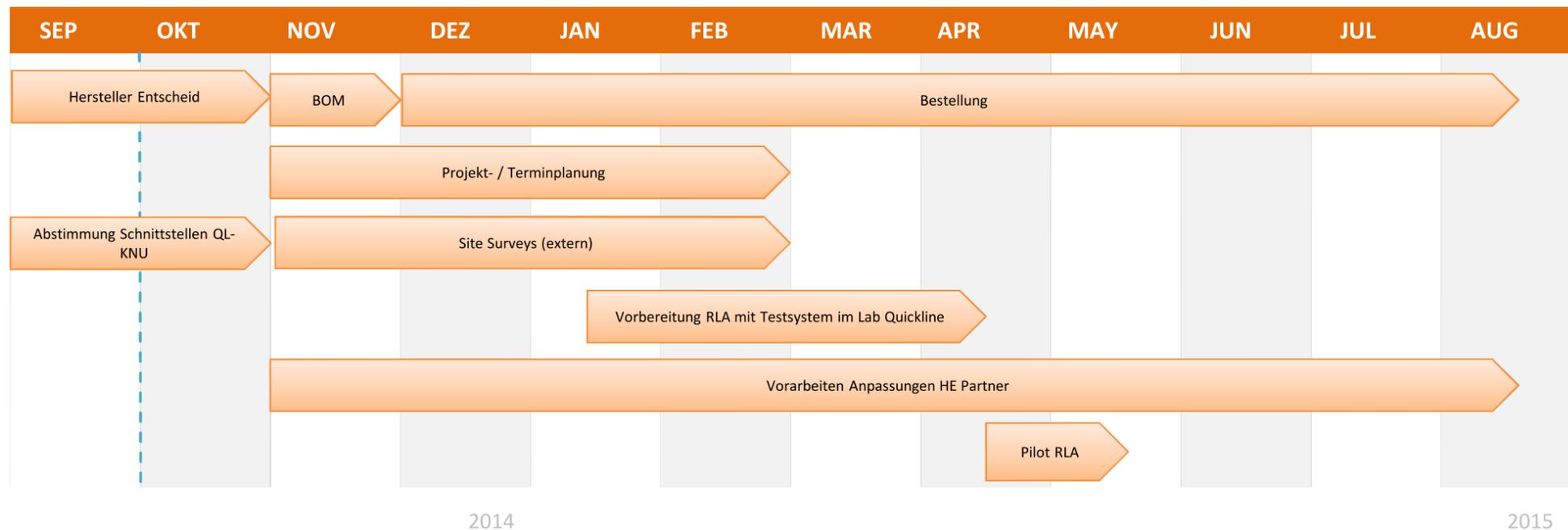




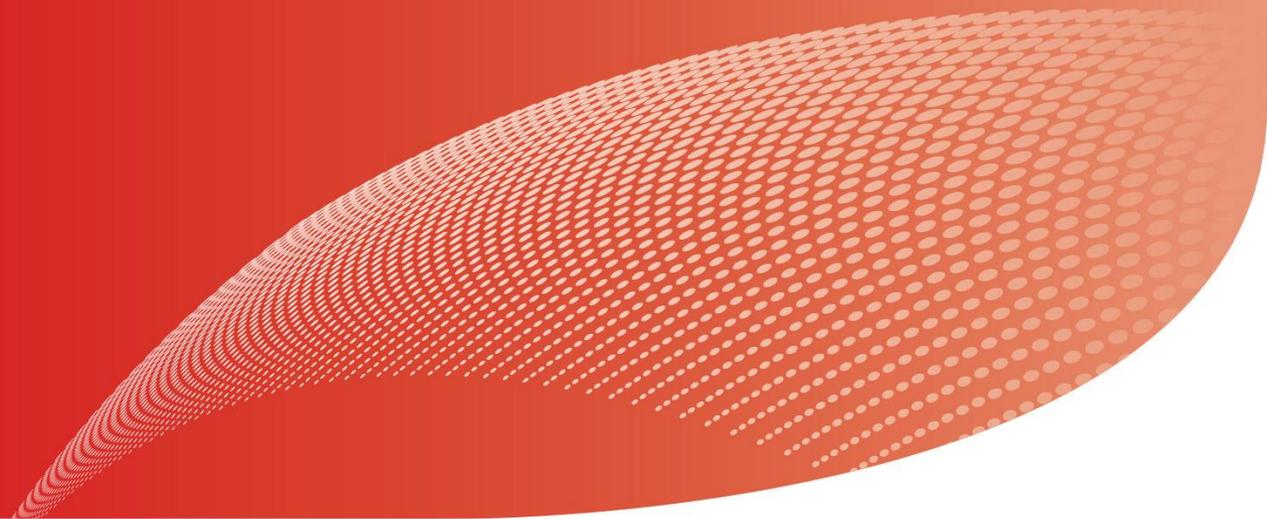
CMTS Rollout 2015

Enge Zusammenarbeit Partner und Quickline AG

Der Rolloutplan muss zwingend in enger Zusammenarbeit mit dem QL-Partner geplant, koordiniert und ausgeführt werden.



7. Verschiedenes





Aktuellen CM Firmware Rollout

Rollout Status

EPC 3925

- Rollout Status: > 70%
- Nutzen: INT Speed Problem lösen

THG 57x

- Rollout Status: > 30 %
- Nutzen: Korrektur Fehlfunktion der US Power Steuerung

TC 7200

- Rollout Status: > 30%
- Nutzen: Korrektur der Telefonie Probleme
- Kontrolle und Feedback: Bestätigung durch QL-Partner notwendig



Input von QL-Partner

Nichtverfügbarkeit von Pay-Sendern

Fragen von Alain Schütz (Energie Belp)

Wir stellen seit einigen Monaten immer ca. zur Monatsmitte einen markanten Anstieg von Kundenanfragen betreffend Nichtverfügbarkeit von Pay-Sendern fest. Diese Woche mussten wir bei ca. 50 Kunden das Pairing auf Settop-Boxen und CA-Modulen manuell aktualisieren. Dem Helpdesk ist die Problematik bis heute nicht bekannt.. Wir vermuten einen Zusammenhang mit der Rechte-Aktualisierung auf dem Conax-System.

Darf ich dich bitten, mein Anliegen an der nächsten TK unter Diverses zu traktandieren? Es würde mich interessieren, ob das Problem wirklich nur bei uns besteht.



Lösungsansatz Vision Homegateway

Herausforderung Installation und Inhouse Verkabelung / -Verbindung

Diskussion

Bedarf QL-Partner?

- Inhouse Installations- Verkabelungs-Situationen:
 - ...
 - ...
 - ...



FTTH Status

Neue Architektur-Lösung und FTTH-Prozesse

Wo stehen wir heute?

- Engineering Dokument durch Technik erarbeitet; => z.Hd. QMC Development
- QMC Development entwickelt Lösung bis März 2015

Forecast:

- Neue Architektur-Lösung und FTTH-Prozesse stehen Ende März 2015 für den FTTH-Rollout zur Verfügung
- Bestehende FTTH-Installation (FANs) müssen auf neue Architektur-Lösung migriert werden (Ziel; bis 8. Mai 2015)
- Fehlende FTTH-Prozesse werden nachträglich implementiert (falls nicht vollständig entwickelt)

8. Nächste Sitzung



Termine 2015

Termine PV 2015

- Di, 10. Februar 2015, 13.30 - 17.30h mit anschl. Essen im Palace, Biel
- Do, 16. April 2015, 13.30 - 17.30h
- Do, 18. Juni 2015, 13.30 - 17.30h
- Do, 27. August 2015, 13.30 - 17.30h
- Do, 15. Oktober 2015, 13.30 - 17.30h
- Do, 10. Dezember 2015, 13.30 - 17.30h mit anschl. Apéro

Wir wollen die Termine für die QL-TK so ausrichten, dass wir uns zwei Wochen (zur Diskussion) vor der QL-PK treffen.

Nächstes Meeting: Montag 19. Januar 2014 (zur Diskussion)

Ort: Residenz Au Lac, Aarbergstrasse 54, 2503 Biel/Bienne

Vielen Dank

